

# Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Hessen

1949

Ausgegeben zu Wiesbaden, den 22. November 1949

Nr. 40

## Inhalts-Übersicht:

	Seite		Seite
(123) Gesetz über die Beitreibung staatlicher Forderungen durch die Finanzämter vom 25. Oktober 1949	157	(125) Gesetz über die Anrechnung und Erstattung von Reichsmarkzahlungen auf Gemeindeabgaben vom 26. Oktober 1949	157
(124) Gesetz zur Änderung der Berufsordnung der Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure vom 26. Oktober 1949	157	(126) Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Arbeitslosenfürsorge vom 27. Oktober 1949	158

Der Landtag hat das folgende Gesetz beschlossen, das hiermit verkündet wird:

(123) **Gesetz**  
über die Beitreibung staatlicher Forderungen durch die Finanzämter vom 25. Oktober 1949

### § 1

Führt ein Finanzamt (Finanzkasse) Kassengeschäfte für eine andere Staatsbehörde, so gelten für die Beitreibung der einzuziehenden Forderungen die Vorschriften der Reichsabgabenordnung und der Beitreibungsordnung vom 23. Juni 1923, 21. Dezember 1923 (RGBl. I S. 595, 1238), 19. Januar 1927 (RGBl. I S. 23), wenn die Beitreibung im Verwaltungswege zulässig ist.

### § 2

Staatliche Behörden, die keine eigenen Vollziehungsbeamten oder Vollstreckungsstellen haben, können die Finanzämter für die Beitreibung von Geldforderungen des Landes Hessen in Anspruch nehmen, wenn die Beitreibung im Verwaltungswege zulässig ist. Für die Beitreibung gelten die in § 1 angeführten Vorschriften.

### § 3

Der Minister der Finanzen erläßt die zur Durchführung dieses Gesetzes erforderlichen Rechts- und Verwaltungsverordnungen.

### § 4

Das Gesetz tritt mit der Verkündung in Kraft.

Die verfassungsmäßigen Rechte der Landesregierung sind gewahrt.

Wiesbaden, den 25. Oktober 1949

**Hessisches Staatsministerium**

Der Ministerpräsident  
Stock

Der Minister der Finanzen  
Dr. Hilpert

Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Hessen  
Vierzehnter Tag nach Ablauf des Ausgabctages: 6. Dezember 1949

Der Landtag hat das folgende Gesetz beschlossen, das hiermit verkündet wird:

(124) **Gesetz**  
zur Änderung der Berufsordnung der Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure vom 26. Oktober 1949

### § 1

In der Berufsordnung der Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure vom 20. Januar 1938 (RGBl. I S. 40) wird die Ziffer 2 im § 2 Absatz 3 gestrichen.

### § 2

Dieses Gesetz tritt mit seiner Verkündung in Kraft.

Die verfassungsmäßigen Rechte der Landesregierung sind gewahrt.

Wiesbaden, den 26. Oktober 1949

**Hessisches Staatsministerium**

Der Ministerpräsident  
Stock

Der Minister der Finanzen  
Dr. Hilpert

Der Landtag hat das folgende Gesetz beschlossen, das hiermit verkündet wird:

(125) **Gesetz**  
über die Anrechnung und Erstattung von Reichsmarkzahlungen auf Gemeindeabgaben vom 26. Oktober 1949

### § 1

Reichsmarkzahlungen, die als Abgabebzahlungen an die Gemeinden (Gemeindeverbände) geleistet und auf Reichsmark-Abgabeschulden noch nicht angerechnet worden sind oder nicht angerechnet werden können, werden auf DM-Abgabeschulden im Umstellungsverhältnis 10 Reichs-

mark = 1 Deutsche Mark angerechnet oder, soweit eine Erstattung nach den geltenden Bestimmungen in Betracht kommt, im gleichen Umstellungsverhältnis erstattet.

§ 2

Das Gesetz tritt mit dem Tage seiner Verkündung in Kraft.

Die verfassungsmäßigen Rechte der Landesregierung sind gewahrt.

Wiesbaden den 26. Oktober 1949

Hessisches Staatsministerium

Der Ministerpräsident Der Minister der Finanzen  
 Stock Dr. Hilpert

Änderung des AVAVG vom 18. Oktober 1947 (GVBl. S. 83) wird zur Angleichung an das Sozialversicherungsanpassungsgesetz vom 17. Juni 1949 (WiGBL. S. 99) und seine Durchführungsverordnung vom 27. Juni 1949 (WiGBL. S. 101) im Einvernehmen mit dem Minister der Finanzen und dem Minister des Innern verordnet:

Artikel I

Die Verordnung über die Arbeitslosenfürsorge vom 5. Juli 1948 in der Fassung der Verordnung vom 3. Juni 1949 (GVBl. S. 83) wird wie folgt geändert:

1. Im § 3 Abs. 3 werden die Worte „bis 70 Deutsche Mark 3 vom Hundert“ durch die Worte „bis 87 Deutsche Mark 3 vom Hundert“ ersetzt.
2. Die Tabelle der Unterstützungssätze wird durch die dieser Verordnung anliegende Tabelle ergänzt.

Artikel II

Diese Verordnung tritt mit Wirkung vom 1. Juni 1949 in Kraft.

Wiesbaden, den 27. Oktober 1949

Hessisches Staatsministerium

Der Minister für Arbeit und Wohlfahrt  
 Jos. Arndgen

126)

Verordnung

zur Änderung der Verordnung über die  
 Arbeitslosenfürsorge  
 vom 27. Oktober 1949

Auf Grund des § 115 des Gesetzes über Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung (AVAVG) vom 16. Juli 1927 (RGBl. I S. 187) in der Fassung des Gesetzes zur

Gültig ab 1. Juni 1949

Tabelle für die Arbeitslosenfürsorge  
 (Ergänzung nach dem SVAG)

Wochensätze

Wöchl. Arbeits-Entgelt	Wöchentliche Arbeitslosenfürsorge												
	Hauptunterst. ohne Fam.-Zuschlag	Hauptunterstützung mit											
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
volle DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
71	21,—	25,20	27,60	29,70	31,80	33,90	36,—	38,10	40,20	42,30	44,40	46,50	48,60
72	21,30	25,50	27,60	29,70	31,80	33,90	36,—	38,10	40,20	42,30	44,40	46,50	48,60
73	21,30	25,50	27,60	29,70	31,80	33,90	36,—	38,10	40,20	42,30	44,40	46,50	48,60
74	21,30	25,50	27,60	29,70	31,80	33,90	36,—	38,10	40,20	42,30	44,40	46,80	48,90
75	21,30	25,50	27,60	29,70	31,80	33,90	36,—	38,10	40,50	42,60	44,70	46,80	48,90
76	21,30	25,50	27,60	29,70	31,80	33,90	36,30	38,40	40,50	42,60	44,70	46,80	48,90
77	21,30	25,50	27,60	29,70	32,10	34,20	36,30	38,40	40,50	42,60	44,70	46,80	48,90
78	21,30	25,50	27,60	30,—	32,10	34,20	36,30	38,40	40,50	42,60	44,70	46,80	49,20
79	21,30	25,50	27,90	30,—	32,10	34,20	36,30	38,40	40,50	42,60	45,—	47,10	49,20
80	21,30	25,80	27,90	30,—	32,10	34,20	36,30	38,40	40,50	42,90	45,—	47,10	49,20
81	21,30	25,80	27,90	30,—	32,10	34,20	36,30	38,70	40,80	42,90	45,—	47,10	49,20
82	21,60	25,80	27,90	30,—	32,10	34,20	36,60	38,70	40,80	42,90	45,—	47,40	49,50
83	21,60	25,80	27,90	30,—	32,10	34,50	36,60	38,70	40,80	42,90	45,30	47,40	49,50
84	21,60	25,80	27,90	30,—	32,40	34,50	36,60	38,70	40,80	43,20	45,30	47,40	49,50
85	21,60	25,80	27,90	30,30	32,40	34,50	36,60	38,70	40,80	43,20	45,30	47,40	49,50
86	21,60	25,80	27,90	30,30	32,40	34,50	36,60	38,70	41,10	43,20	45,30	47,40	49,50
87	21,60	25,80	28,20	30,30	32,40	34,50	36,60	39,—	41,10	43,20	45,30	47,40	49,80

und mehr

Fortlaufender Bezug durch die Postanstalten. Der Bezugspreis beträgt vierteljährlich DM 1,20 (einschl. DM —,23 Postzeitungs- und Verpackungsgebühr), zuzüglich DM —,27 Postbestellgebühr. Einzelstücke dieser Ausgabe Nr. 40 können nur von dem Verlag, Wiesbaden, Langgasse 21, zum Preise von DM 0,20 einschließlich Versandkosten gegen Vorauszahlung auf Postscheckkonto: „Wiesbadener Kurier“ Nr. 9819 Frankfurt/Main mit entsprechendem Bestellvermerk auf der Rückseite des Zahlkartenabschnitts oder gegen Einsendung von Briefmarken bezogen werden. — Herausgegeben von der Hessischen Staatskanzlei. — Verlag: Wiesbadener Verlag GmbH., Wiesbaden, Langgasse 21. Druck: L. Schellenberg'sche Buchdruckerei GmbH., Wiesbaden, Langgasse 21. — Veröffentlicht unter Zulassung Nr. 13 der Nachrichtenkontrolle der Militärregierung.